

15. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Claudia Hämmerling (Bündnis 90/ Die Grünen)

vom 10. April 2006 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2006) und **Antwort**

Planung und Gestaltung von Fahrradroutes in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: In welcher Höhe standen im vergangenen Jahr eigene finanzielle Mittel des Landes Berlin und Fremdmittel zur Anlage von Fahrradroutes zur Verfügung?

- Wurden die vorhandenen Mittel vollständig ausgeschöpft und wenn nicht, weshalb nicht?
- Welche Abschnitte wurden in diesem Zusammenhang realisiert und ausgeschildert?
- Welche Abschnitte sollen 2006, welche 2007 gebaut und ausgeschildert werden?

Antwort zu 1.: Im Jahr 2005 standen im Kapitel 1270, Titel 720 16 „Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr“ Landesmittel in Höhe von 2,776 Mio. € zur Verfügung. Mit diesen Mitteln werden aber nicht nur Fahrradroutes realisiert, sondern sie dienen der Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur insgesamt, schwerpunktmäßig den Lückenschlüssen an Hauptverkehrsstraßen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Für die Anlage von Fahrradroutes wurden im Jahr 2005 Fremdmittel lediglich im Zusammenhang mit der Realisierung der touristischen Radroutes eingesetzt (siehe Antwort zu Frage 2).

Die Landesmittel sind im Jahr 2005 vollständig ausgeschöpft worden.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Radroutennetzes wurden 2005 nachfolgende Abschnitte auf den Radialroutes (RR) und auf den Tangentialroutes (TR) realisiert:

- Warnemünder Straße (TR 5)
- Richard-Tauber-Damm (RR 11)
- Bendastraße (RR 10)
- Maybachufer (TR 4)
- Lipschitzplatz (RR 10)
- Hannemannstraße (RR 10)
- Verbindung Treskowallee-Schackelsterstraße (TR 4)
- Hohenschönhauser Weg (TR 6)
- Sewanstraße (TR 4).

Im Jahr 2005 ist die erste Route des Fahrradroutennetzes ausgeschildert worden (Wannseeroute - RR 1).

In diesem Jahr sollen nachfolgende Abschnitte des Fahrradroutennetzes fertiggestellt werden:

- Nettelbeckplatz (TR 2)
- Wiesenstraße (TR 2)
- Bornimer Straße (TR 5)
- Ruhlebener Straße (RR 3)
- Pacelliallee (TR 5)
- Weiterführung Maybachufer (TR 4)
- Rungiusstraße (RR 10)
- Kornmandelweg (RR 8)
- Weg östlich der Wuhle (RR 8)
- Zingster Straße (TR 6)
- Pablo-Picasso-Straße (TR 7)
- Straßenbahnquerung Landsberger Allee (RR 7)
- Verbindung zur Lengeder Straße (RR 5, TR 1).

Zur Ausschilderung sind in diesem Jahr die nachfolgenden Routen vorgesehen:

- Schloßplatz - Groß Glienicke (RR 2)
- Schloßplatz - Falkensee (RR 3)
- Schloßplatz - Alt Hohenschönhausen (RR 7)
- Schloßplatz - Hoppegarten (RR 8).

Im Jahr 2007 werden nach dem derzeitigen Planungsstand die nachfolgenden Abschnitte des Fahrradroutennetzes realisiert:

- Hochstraße (TR 2)
- Greifswalder Straße (TR 2)
- Halenseestraße (TR 5)
- Fürstenwalder Allee (RR 9)
- Kieler Straße (RR 8)
- Cecilienstraße (RR 8)
- Falkenberger Chaussee (RR 7)
- Biesterfelder Straße (RR 7)
- Zobtener Straße (TR 4)
- Vulkanstraße (RR 7)
- Oberseestraße (TR 2)
- Orankestraße (TR 2)
- Weiterführung Ahrensfelder Chaussee (RR 7).

Im Jahr 2007 sollen die nachfolgenden Routen ausgeschildert werden:

- Schloßplatz - Teltow (RR 12)
- Jungfernheide - Alt Hohenschönhausen (TR 2)
- Schloßplatz - Röntgental (RR 6, Radfernweg Berlin-Usedom)
- Europaradweg R 1.

Frage 2: In welcher Höhe standen im vergangenen Jahr eigene finanzielle Mittel des Landes Berlin und Fremdmittel für touristische Radwege zur Verfügung?

- Wurden die vorhandenen Mittel vollständig ausgeschöpft und wenn nicht, weshalb nicht?
- Welche Abschnitte wurden in diesem Zusammenhang realisiert und ausgeschildert?
- Welche Abschnitte sollen 2006, welche 2007 gebaut und ausgeschildert werden?

Antwort zu 2.: Die touristischen Radrouten und der Berliner Mauerweg werden anteilig zu 90 % aus Fördermitteln zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur - GRW (Kapitel 1330, Titel 883 06 und 883 07) und zu 10 % aus Landesmitteln (Kapitel 1270, Titel 720 16: Verbesserung der Infrastruktur für den Radverkehr) finanziert. Diese Mittel stehen für die touristischen Radrouten bis einschließlich 2007, für den Mauerweg bis 2006 zur Verfügung.

Die Mittel für die touristischen Radrouten werden den Bezirken im Wege der Auftragswirtschaft übertragen.

Im Falle der Fördermittel für den Berliner Mauerweg werden diese der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung übertragen, die sie über eine Zuwendung zweckgebunden an die Grün Park Berlin GmbH zur Umsetzung der Maßnahme bereitstellt.

Die Umsetzung der einzelnen Bauabschnitte erfolgt sukzessive und hängt entscheidend vom Planungsvorlauf und damit primär von den Kapazitäten der jeweiligen Baulastträger ab. Aus diesem Grund erfolgt ein bedarfsorientierter Mittelabruf, eine konkrete Zuordnung der verfügbaren Fördermittel auf einzelne Jahresscheiben ist daher nicht möglich.

Im Jahr 2005 wurden für die touristischen Radrouten Europaradweg R 1, Radfernweg Berlin-Usedom und Radfernweg Berlin-Kopenhagen insgesamt rd. 2,4 Mio. € und für den Mauerweg ca. 0,5 Mio. € verausgabt.

Folgende Bauabschnitte wurden im Jahr 2005 realisiert:

Europaradweg R 1

- Haveluferweg (2. BA)
- Rathausstraße (3. BA)
- Weg 7 (8. BA)
- Theodor-Heuss-Platz (11. BA)
- Stralauer Platz (13. BA).

Radfernweg Berlin-Usedom

- Pölnitzwiesen I (2. BA)
- Ossietzkystraße (5. BA)
- Schloßpark Schönhausen (8. BA).

Radfernweg Berlin-Kopenhagen

- Rauchstraße (1. BA)
- Kieler Straße (9. BA)
- Schifffahrtskanaluferweg (10. BA)
- Nordufer (11. BA).

Mauerweg

- Oranienburger Chaussee
- Britzer Zweigkanal (1. BA)
- Kolonie Mariental
- Luisenberg (Potsdam)
- Großziethen Ost (2. BA, Schönefeld)
- Waltersdorfer Chaussee.

Der Berliner Mauerweg ist auf der gesamten Strecke von ca. 160 km ausgeschildert worden.

In diesem Jahr ist die Fertigstellung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

Europaradweg R 1

- Fürstenwalder Allee I (5. BA)
- Schlesische Straße (6. BA)
- Kastanienallee (12. BA)
- Fürstenwalder Allee II (14. BA)
- Müggelsee (15. BA)
- Knoten Alt Treptow/Neue Krugallee/Bulgarische Straße (16. BA).

Radfernweg Berlin-Usedom

- Pankeweg (8. BA)
- Berliner Straße (10. BA)
- Schlossalleebrücke (11. BA)
- Bahnhofstraße (12. BA)
- Max-Beer-Straße (13. BA)
- Weg westlich der Bahn (20. BA).

Radfernweg Berlin-Kopenhagen

- Goltzstraße (2. BA)
- Elkartweg (3. BA)
- Kolonie Rohrbruchwiesen (4. BA)
- Haveluferweg I (6. BA)
- Haveluferweg II (8. BA)
- Kolonie Plötzensee
- Hohenzollernkanaluferweg I (15. BA)
- Unterführung Hinckeldeybrücke 16. BA)
- Pekinger Platz (20. BA)
- Querung Seestraße (21. BA)
- Querung Fennstraße (22. BA).

Mauerweg

- Sachtlebenstrasse
- Karolinenhöhe
- Alte Schildower Straße (Glienicke)
- Kanalaue Teltow (Teltow)
- nördl. Spandauer Straße (Falkensee)
- Wilhelmsruher Damm
- Ruppiner Chaussee
- Elsenstraße
- Großziethen West (1. BA, Großziethen)
- Großziethen Ost (1. BA, Schönefeld)

- Buckower Feldflur
- Nordbahn
- ca. 13 Mittelinseln als Querungshilfe.

Zusätzlich zum bereits ausgeschilderten Mauerweg werden Übersichtstafeln und in den Außenbereichen Informationstafeln aufgestellt.

Nach dem gegenwärtigen Planungsstand stehen für 2007 folgende Baumaßnahmen zur Umsetzung an:

Europaradweg R 1

- Müggelheimer Damm (7. BA)
- Angersteinweg, Eiselenweg, Gutenbergstraße (9. BA)
- Hegemeisterweg (17. BA)
- Kiehnwerder Allee (18. BA).

Radfernweg Berlin-Usedom

- Pölnitzwiesen II (3. BA)
- Mauerpark (6. BA)
- Brücke über die Panke (9. BA)
- BAB-Brücke und Flaischlenstraße (16. BA)
- Weg westlich der Panke (18. und 19. BA)
- Wiltbergstraße (21. BA).

Radfernweg Berlin-Kopenhagen

- Brücke über Aalemannkanal (7. BA)
- Unterführung Fennbrücke (13. BA)
- Rampe Kurt-Schumacher-Damm (17. BA)
- Hohenzollernkanaluferweg II (18. BA)
- Hohenzollernkanaluferweg III (19. BA)
- Rampe Tegeler Brücke (23. BA).

Berlin, den 26. April 2006

In Vertretung

K r a u t z b e r g e r

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Mai 2006)